

## Die Ausstellung

Die Idee ist gewachsen, die eindrucksvollen Fotografien der alten Menschen einem breiten Publikum näher zu bringen. Da das Alter und das Altern jeden Menschen angeht, sollen die Bilder nicht in einem „Schonraum“ einer Galerie oder einer öffentlichen Einrichtung, sondern direkt im gesellschaftlichen Prozess gezeigt werden: an einem Ort des Konsums, der Begegnung und der Kommunikation - in der Fußgängerzone in Cloppenburg. 40 Geschäftsleute haben ihre Schaufenster zur Verfügung gestellt, wo die großformatigen Fotografien die Passanten zum sinnlichen Erleben und zur nachdenklichen Betrachtung einladen.

## Die Förderer

Die Veranstalter danken allen, die durch vielseitige Hilfestellung dieses innovative Projekt unterstützt haben.



BISCHÖFLICH  
MÜNSTERSCHEM OFFIZIALAT



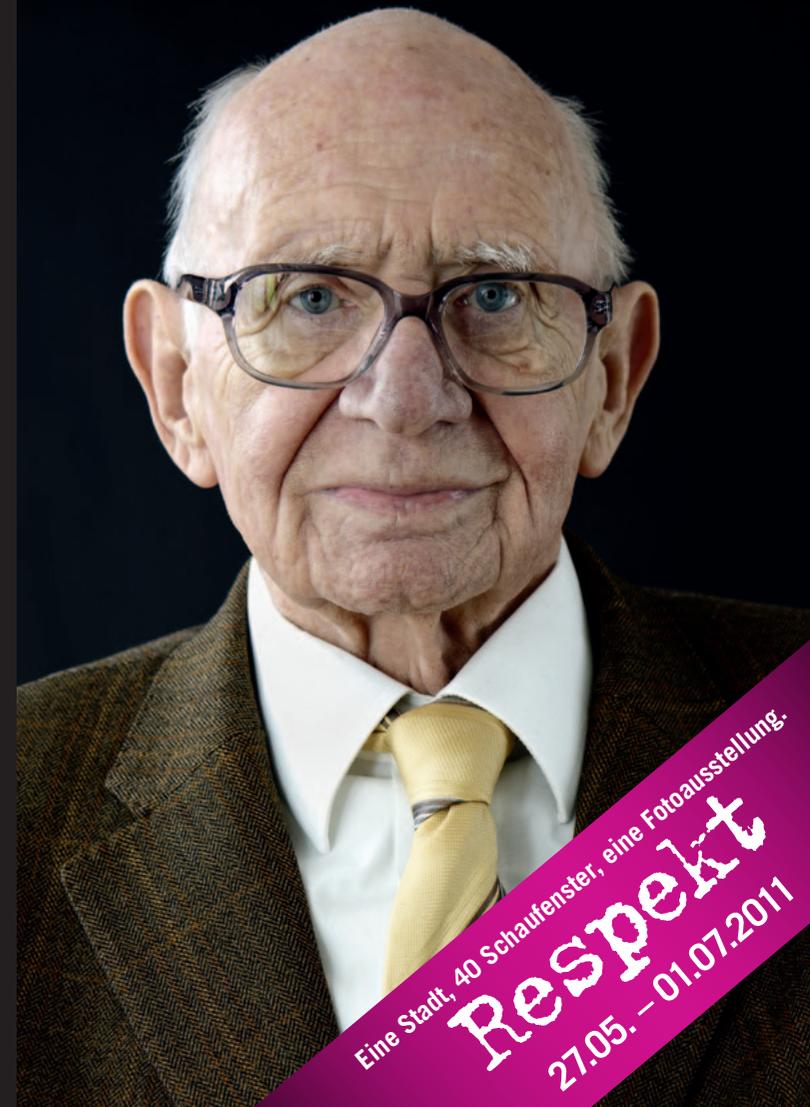
Katholische  
Akademie Stapelfeld



Landes-Caritasverband  
für Oldenburg e. V.

## Die Kooperationspartner

RESPEKT ist ein Kooperationsprojekt des Landes-Caritasverbands für Oldenburg, des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta sowie der Katholischen Akademie Stapelfeld.



Eine Stadt, 40 Schaufenster, eine Fotoausstellung.  
**Respekt**  
27.05. – 01.07.2011



## Die Idee

Alte Menschen werden häufig allein durch ihre Defizite definiert und mit Krankheit, Gebrechen und Vergesslichkeit in Verbindung gebracht. Wir übersehen dabei manchmal die Lebensleistung und die Lebenserfahrungen dieser Menschen, die das Leben nachfolgender Generationen so bereichern können. Darauf antwortet das Projekt „Respekt“. In dem aktuellen Zeitgeist des Jugendwahns geht es darum, die Schönheit und Würde des Alters sinnlich zu dokumentieren. Respekt vor der Lebensleistung dieser Menschen! Respekt vor dem Alter!

## Die Modelle

Von Freunden, Nachbarn oder von der Familie wurden 40 Menschen mit einem überdurchschnittlichen Lebensalter aus Cloppenburg und Umgebung für dieses Projekt vorgeschlagen. Das Durchschnittsalter der porträtierten Menschen beträgt 82 Jahre. Durch ihre unterschiedlichen Berufe und Biografien bilden die Modelle ein breites Feld gesellschaftlichen Lebens ab. Die Modelle wurden von dem Fotografen Willi Rolfes porträtiert und von der Journalistin Susanne Haverkamp zu ihrer Lebensgeschichte befragt.

## Das Buch

Das Buch zeigt die geschaffenen Porträtfotografien alter Menschen, die durch die biografischen Texte begleitet werden. Sowohl die Bilder als auch die Texte verdichten die Individualität, Persönlichkeit, die Geschichte und Gegenwart dieser Menschen. Und sie geben Antworten: Was hat mich in meinem Leben getragen? Worauf habe ich vertraut? Worauf blicke ich zurück? Unser Wort „Respekt“ ist von dem lateinischen Wort respectare (=zurückschauen) abgeleitet.

